

## Stellungnahme: Vorstand des Katholikenrat Düsseldorf begrüßt Gerresheimer Initiative zum Thema Missbrauch

Der Vorstand des Katholikenrats begrüßt das Vorhaben der Gemeinde St. Margareta, durch einen von einer unabhängigen Supervisorin moderierten Austausch von Gemeindemitgliedern das Missbrauchsthema weiter aufzuarbeiten. Der Ausschuss des Pfarrgemeinderates der Gemeinde St. Margareta mit dem Themenkomplex „Aufarbeitung und Prävention“ schlägt damit aus unserer Sicht einen richtigen und wichtigen Weg ein. So können die „Menschen vor Ort, Erlebtes oder Gefühltes ins Wort bringen“.

Daneben können unter anderem Widersprüche wie im letzten Fall diskutiert werden, zum Beispiel der Betroffene wird freigesprochen, aber er darf künftig weder in der pfarrlichen Seelsorge, noch in der Kinder- oder Jugendarbeit, noch in leitender Verantwortung eingesetzt werden. Das passt für uns kaum zusammen.

Als Katholikenratsvorstand finden wir es ebenfalls sehr problematisch, dass es einen Amtsverzicht auf Bitten des Erzbischofs gibt und keine klare Dienstanweisung des Erzbischofs das Amt niederzulegen. Hier werden Strukturen sichtbar, die viele Probleme der katholischen Kirche begründen.

Es bleibt eine wichtige Aufgabe, den Stimmen der Betroffenen Gehör zu verschaffen und die Aufarbeitung in den betroffenen Gemeinden zu unterstützen, deshalb wünschen wir den Initiatoren der Veranstaltung viel Erfolg bei ihren Veranstaltungen in dem neuen Format.